



Zug, 2. Dezember 2009, 14:05 Uhr

272 / MEDIENMITTEILUNG

Hünenberg: Selbstunfall auf der Autobahn mit zwei verletzten Personen

Bei einem Selbstunfall auf der Autobahn A4 wurden zwei Männer verletzt, einer davon mittelschwer.

Am Dienstag, (1. Dezember 2009), kurz vor 19:00 Uhr kam es auf der Autobahn A4, Fahrtrichtung Luzern, kurz vor der Verzweigung Rütihof zu einem Selbstunfall. Aus noch nicht geklärten Gründen geriet ein grüner Personenwagen rechts von der Fahrbahn ab. Er durchschlug den Wildzaun, überschlug sich mehrmals und kam im angrenzenden Wiesland zum Stillstand. Der 19-jährige Fahrzeuglenker verletzte sich dabei leicht, sein 20-jähriger Beifahrer erlitt mittelschwere Verletzungen. Beide Männer wurden durch die Rettungsdienste Zug und Luzern in Spitalpflege verbracht. Zur Mithilfe und Ausleuchtung der Unfallstelle wurde noch die Freiwillige Feuerwehr Zug aufgeboden.

Das Fahrzeug erlitt Totalschaden. Die Schadenssumme beträgt rund 10'000 Franken.

Wie es genau zu diesem Unfall kam ist noch unklar. Die Zuger Polizei bittet Fahrzeuglenkende, die zur fraglichen Zeit die Autobahn von der Verzweigung Blegi in Richtung Luzern befuhren und sachdienliche Hinweise machen können, sich zu melden T 041 728 41 41.

Insgesamt befanden sich rund 20 Einsatzkräfte des Rettungsdienstes Zug, des Rettungsdienstes Luzern, der Freiwilligen Feuerwehr Zug, der Staatsanwaltschaft des Kantons Zug, des Strassenunterhaltungsdienstes Zentras, der Bergungsfirma und der Zuger Polizei im Einsatz.

Weitere Auskünfte:

Joe Müller, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 15). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.